

Dringliche Frage

für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages
am Mittwoch, dem 30. Mai 1990

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit**

Abgeordneter
Dr. Daniels
(Regensburg)
(DIE GRÜNEN)

Sind Presseberichte zutreffend (Frankfurter Rundschau vom 28. Mai 1990), die einen Bericht des RSK-Vorsitzenden zitieren, daß sich Bundesminister Dr. Töpfer „von der Reaktorsicherheitskommission noch vor Jahresmitte eine positive (sic!) Stellungnahme zur Errichtung und zum Betrieb eines Atommüllendlagers in der Schachtanlage ‚Konrad‘ bei Salzgitter wünscht, um der Genehmigungsbehörde Schützenhilfe in der zu erwartenden emotionsgeladenen Diskussion im Zusammenhang mit der Auslegung des Plans und der darauf folgenden öffentlichen Anhörung in der zweiten Jahreshälfte 1990 zu geben“ und daß die Reaktorsicherheitskommission nun voraussichtlich am 1. Juni 1990 ihr Votum abgeben wird, und wenn ja, ist die Bundesregierung bereit, diesen Wunsch sofort zurückzuziehen, damit die schwierige Problematik ohne Zeitdruck erörtert werden kann?

Bonn, den 29. Mai 1990

